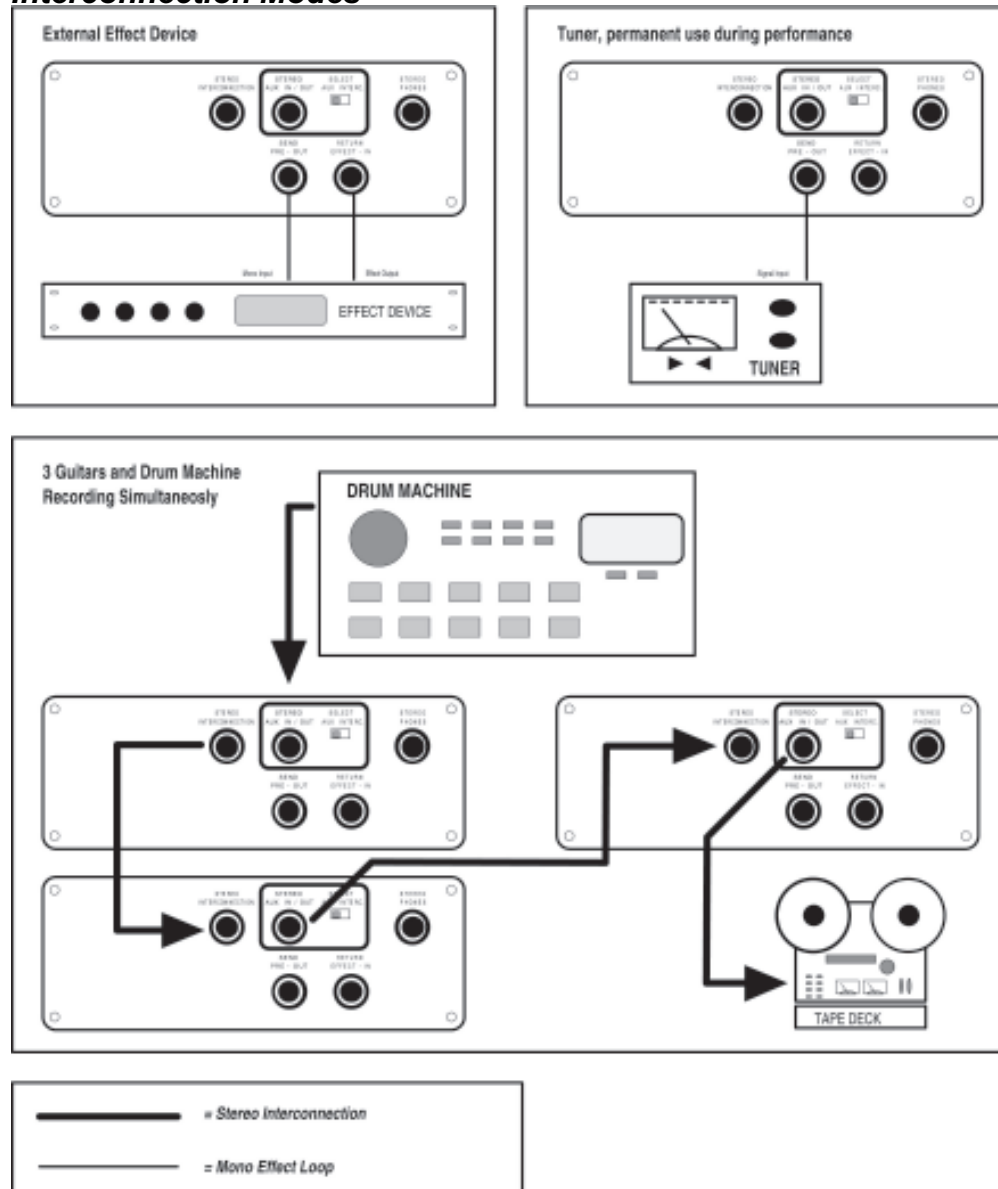


## Interconnection Modes

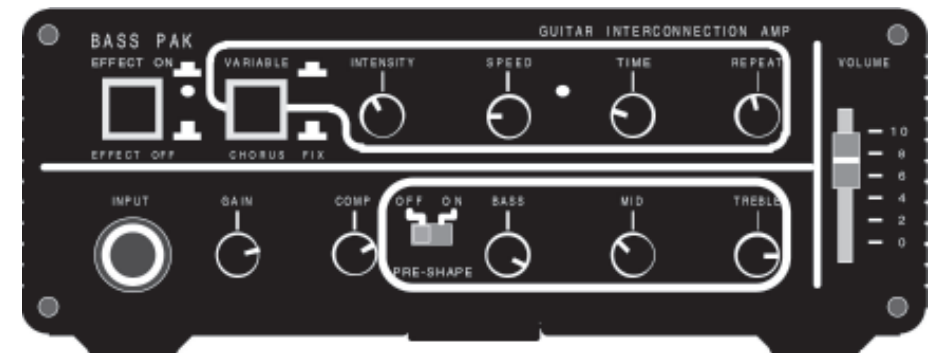


MOBELS™

## BASS-PAK BEDIENUNGS ANLEITUNG

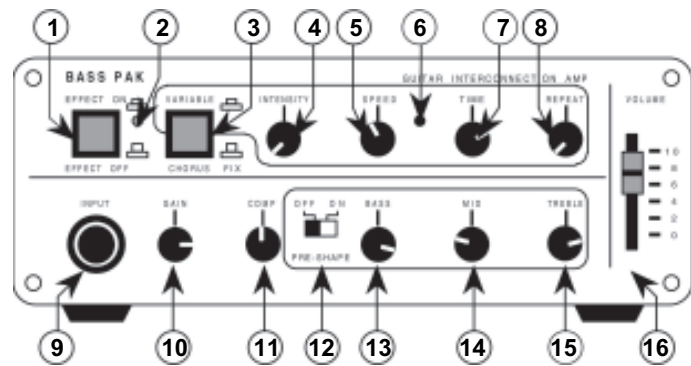
### "Gemeinsames Üben + Aufnehmen in Stereo"

- Playback oder Drummaschine einspeisen
  - 2. Gitarristen mit seinem PAK einspeisen
  - Bassisten mit seinem PAK einspeisen
  - Keyboarder einspeisen +++
  - Kassettenrecorder anschließen
  - Jeder hört Jeden in Stereo
  - Den Hit gleich aufnehmen
- easy
  - easy
  - easy
  - easy
  - easy
  - dufte
  - optimal



Batteriebetrieb : möglich  
Kopfhörer : dabei

**Der STEREO AMP zum Üben, für Bühne und Homerecording.**



**DAS BASS PAK** ist ein portabler Stereo-Kopfhörer-Verstärker, mit dem die heutzutage bekanntesten Effekt-Sounds erzeugt werden können. Zwei oder auch mehrere Musiker können mit einem handelsüblichen Stereokabel jedes **BASS PAK** oder **STEREO PAK** an der INTERCONNECTION-Buchse miteinander verbinden und stereophon zusammen musizieren. (*jam together!*)

Externe Schlagzeugcomputer (Drummaschinen) können ebenfalls per Stereokabel dazu angeschlossen werden. Ein an dieser Kette angeschlossenes Tonbandgerät oder Kassettrekorder kann dann komplett den zukünftigen Hit aufzeichnen.

#### ANSCHLIESSEN UND EINSCHALTEN:

Durch Einstecken des Instrumentenkabels in die INPUT-Buchse (9) wird das Gerät eingeschaltet.

**ACHTUNG:** Bei Batteriebetrieb nach dem Gebrauch unbedingt das Kabel wieder herausziehen, damit die Batterie nicht unnötig verbraucht wird. Die mitgelieferte 9V Blockbatterie wird in das dafür vorgesehene Batteriefach (21) auf der Rückseite des **BASS PAKs** eingelegt. Alternativ dazu kann ein elektronisch stabilisiertes Netzgerät mit 9V/200mA an die DC-Buchse (22) angeschlossen werden. Das Einstecken des Gitarrenkabels in die auf der Vorderseite befindlichen INPUT-Buchse (9) schaltet das Gerät automatisch an. Schließe den mitgelieferten Stereo-Kopfhörer an die Buchse (20) an.

#### ANPASSUNG AN DAS INSTRUMENT:

Stelle den VOLUME-Regler (16) etwa auf Pos. "8" und die Klangregler (13, 14, 15) auf max. Position. Drehe die Lautstärke am Instrument voll auf. Passe mit dem GAIN-Regler (10) den Eingang des **BASS PAKs** so an das Instrument an, daß keine Verzerrung zu hören ist, auch wenn Du die Saiten stark anschlägst.

**TIP:** Ein guter Abgleich ist gewährleistet, wenn beim Drehen des COMP-Reglers (11) nach links und rechts, kaum hörbare Änderungen der Lautstärke auftreten.

#### Typische Sounds:

	INTENSITY	SPEED	TIME	REPEAT
Stereo Small Room	☺	☺	☺	☺
Stereo Slap Back	☺	☺	☺	☺
Stereo Flanger	☺	☺	☺	☺
Stereo Chorus	☺	☺	☺	☺

#### DER COMPRESSOR:

Der Compressor hebt zu schwache Tonsignale an und senkt zu starke Tonsignale ab. Dadurch ist ein gleichmäßigeres Bassspielen möglich. Die Wirksamkeit wird mit dem COMP-Regler (11) eingestellt.

#### DIE KLANGREGELUNG:

Der BASS-Regler (13) regelt den Anteil der tiefen Frequenzen. Der MID-Regler (14) regelt den Anteil der mittleren Frequenzen. Der TREBLE-Regler (15) regelt den Anteil der hohen Frequenzen. Der PRE-SHAPE-Schalter (12) aktiviert den eingebauten 800 Hz Sperr-filter, der die mittleren Frequenzen um 12 dB absenkt.

#### DIE EFFEKTMÖGLICHKEITEN:

Der EFFECT ON/OFF-Schalter (1) schaltet die EFFEKTSSEKTION an (*grüne LED (2) leuchtet*) oder aus. Bei herausgedrücktem CHORUS FIX-Schalter (3) ist der vorgegebene (Preset) Stereo-Chorus aktiv. Bei eingedrücktem VARIABLE-Schalter (3) können folgende Werte des internen Zeitverzögerungsschaltkreises eingestellt werden:

#### INTENSITY (4) - SPEED (5) - TIME (7) - REPEAT (8)

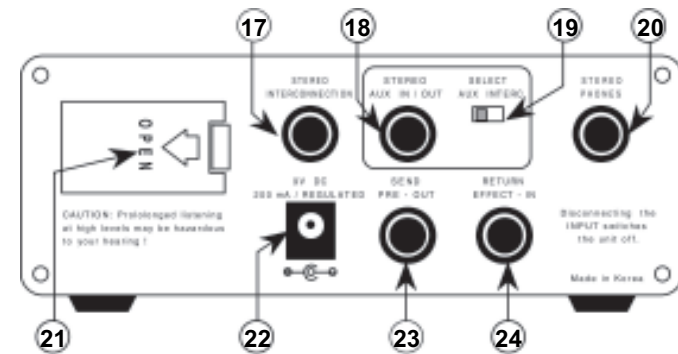
Der SPEED-Regler (5) beeinflusst die Frequenz (*Geschwindigkeit*) der Modulation von langsam bis schnell. Die rote LED (6) leuchtet im Takt dieser Modulation auf.

Die Modulationstiefe wird mit dem INTENSITY-Regler (4) eingestellt.

Der TIME-Regler (7) stellt die Verzögerungszeit zwischen ca. 2 bis 25ms ein.

Der REPEAT-Regler (8) beeinflusst die Menge der Rückführung des Zeitverzögerungssignales, d.h. wie oft das Signal wiederholt wird.

**BEACHT:** Jeder dieser vier Regler ist so ausgelegt, daß viele Effekte ermöglicht werden. Dieses kann im Extremfalle dazu führen, daß manche Einstellungen befremdend klingen oder ein hochfrequentes Rauschen hörbar wird (z.B. INTENSITY und TIME auf max. Position!).



#### DER STEREO-KOPFHÖRER:

Der mitgelieferte Stereo-Kopfhörer ist speziell im Frequenzverhalten für das **STEREO PAK** entwickelt worden. Es ist auch möglich, andere Stereo-Kopfhörer an die STEREO PHONES-Buchse (20) anzuschließen.

#### RECORDING-MÖGLICHKEITEN:

Die INTERCONNECTION-Buchse (17) muß mit einem Stereokabel an den Eingängen einer Bandmaschine verbunden werden. Dieses Ausgangssignal wird nicht mit dem VOLUME-Regler (16) verändert.

Die AUX IN/OUT-Buchse (18) kann zusätzlich für Aufnahmezwecke verwendet werden.

(Setze den Schalter SELECT (19) in Position "AUX"). In diesem Falle kann das Ausgangssignal mit dem VOLUME-Regler (16) beeinflusst werden.

Alle Signale, die an die AUX IN/OUT-Buchse (18) angeschlossen werden, können gleichzeitig mit dem gespielten Instrument aufgenommen werden.

(z.B. eine Drummaschine, ein Playback oder ein anderes **BASS PAK** oder **STEREO PAK** etc...)

#### ANSCHLUSS AN DEN VERSTÄRKER:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Dein **BASS PAK** an Verstärker anzuschließen:

**SEND (23):** Monoausgang ohne Effektsignal

**AUX IN/OUT (18):** Stereoausgang mit Effektsignal, wobei die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler (16) einstellbar ist.

**INTERCONNECTION (17):** Stereoausgang mit Effektsignal, wobei die Lautstärke nicht einstellbar ist.

**PHONES (20):** Stereoausgang mit Effektsignal, wobei die Lautstärke mit dem VOLUME-Regler (16) einstellbar ist.

Je nachdem, wie Dein Equipment beschaffen ist, wird einer dieser Anschlußmöglichkeiten bestimmt das optimale Ergebnis liefern.

**Also: Probiere es selber aus!**

**ACHTUNG:** Nur abgeschirmtes Kabel verwenden, um Brummeinstreuungen zu vermeiden. Für die Stereobuchsen müssen Stereokabel verwendet werden, damit nicht einer der beiden Stereokanäle kurzgeschlossen wird.

#### DIE INTERCONNECTION-FUNKTIONEN:

Das Zusammenspielen mit anderen Musikern: Ihr braucht nur die jeweiligen INTERCONNECTION (17) oder AUX IN/OUT-Buchsen (18) von 2 oder mehreren **BASS PAKs** oder **STEREO PAKs** mit Stereokabeln zu verbinden. Um einen perfekten Mix zu erhalten, kann mit dem GAIN-Regler (10) die Lautstärke für jedes Gerät einzeln eingestellt werden.

#### BEISPIEL: RECORDING mit einem STEREO PAK plus einem BASS PAK plus einer DRUMMACHINE:

Verbinde die Drummaschine mit der AUX IN/OUT-Buchse (18) des **BASS PAKs**. Setze den SELECT-Schalter (19) in Position "INTERC.". Verbinde das **BASS PAK** mit dem **STEREO PAK** wie gehabt mit einem Stereokabel an die INTERCONNECTION-Buchse (17).

Verbinde Kanal 1 + 2 (oder left und right) Deiner Bandmaschine an die AUX IN/OUT-Buchse (18) des **STEREO PAKs**. Setze den SELECT-Schalter (19) dieses Gerätes in Position "INTERC.".

*Ready - let the tape go!*

#### ANSCHLUSS EXTERNER EFFEKTGERÄTE:

Du würdest gern Dein Stereo-Effektgerät mitverwenden? - Kein Problem. Verbinde den Monoeingang Deines Effektgerätes mit der SEND-Buchse (23) des **BASS PAKs**.

Verbinde nun die beiden Kanäle des Stereoausganges Deines Effektgerätes mit der AUX IN/OUT-Buchse (18) - Setze den SELECT-Schalter (19) auf Position "INTERC.".

Falls Du stattdessen ein Mono-Effektgerät verwenden möchtest, muß dessen Ausgang mit der RETURN-Buchse (24) des **BASS PAKs** verbunden werden.

#### WICHTIGE HINWEISE:

Bitte benutze ausschließlich qualitativ gute und abgeschirmte Kabel. Reinige Dein **BASS PAK** nur mit einem trockenem Tuch. Vermeide Feuchtigkeit und Staub, sowie extreme Erschütterungen. Benutze nur gute und *auslaufsichere* Batterien.

**O.K. - nun VIEL SPASS mit Deinem BASS PAK!**

**Vorsicht:** Übermäßig lautes und langes Hören mit Kopfhörern kann schädlich für Dein Gehör sein!

**DATEN DES NETZGERÄTES:** 9V / DC, 200 mA min.  
electronically stabilized  
plug: STP-1 (2.1 hole diameter)